

BSIU

000038

8. Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Sicherungstechnik.
9. Unverzügliche Beseitigung oder Absicherung begünstigender Bedingungen (Übersteigmöglichkeiten, defekte Sicherungstechnik usw)
10. Prüfen, ob mit dem gesuchten Inhaftierten weisungsgemäß bestimmte operative Maßnahmen realisiert werden (Vernehmung, Sprecher, Arztbesuch, Effekten- und Erkennungsdienst usw.) oder ob er irrtümlich in einen anderen Verwahrraum eingeschlossen wurde.
11. Durchführung eines Zählappells mit den Strafgefangenen oder Überprüfung des Belegungsspiegels der UHA.
12. Systematische Intensivkontrolle aller Verwahrräume, Keller, Unterkünfte, Werkstätten und sonstiger Räumlichkeiten des Objektes durch Suchgruppen (Stärke mindestens je 2 Mitarbeiter)
13. Kontrolle der Versteckmöglichkeiten auf dem Territorium der Hafteinrichtung.
14. Feststellung und Sicherung von Spuren die auf eine Entweichung schließen lassen (Beschädigung von Umwehrungsmauern oder Sicherungsanlagen, gewaltsam geöffnete Türen, Hilfsmittel zum Übersteigen von Hindernissen usw.) bzw. Hinweise auf die Fluchtrichtung geben können.
15. Unter Berücksichtigung der Größe des Objektes Entscheidung zum Einsatzes von Fährtenhunden.
16. Verständigung der am Objekt anliegenden Diensteinheiten.

Kopie BSIU
AR 8